

Meldungen

148. REACH-Newsletter der WKÖ (September 2019)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH und CLP:

Sie finden die Unterlagen zu folgenden Veranstaltungen

Informationsveranstaltung: "Neuigkeiten im Chemikalienrecht"

Workshop: "Harmonisierte Meldung an Vergiftungsinformationszentralen"

hier online: www.wko.at/reach

Vier neue Stoffe zur Kandidatenliste hinzugefügt

Die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) beinhaltet jetzt 201 Stoffe. Neu dazu gekommen sind:

- 2-Methoxyethylacetat
- Tris(4-nonylphenyl, verzweigt und geradkettig) phosphit (TNPP) mit $\geq 0.1\%$ Gew% 4-Nonylphenol, verzweigt und geradkettig
- 2,3,3,3-Tetrafluor-2-(heptafluorpropoxy)propionsäure, deren Salze und deren Carbon säurehalogenide (inkl. aller Isomere und Kombinationen davon)
- 4-tert-Butylphenol

[News](#) | [Kandidatenliste für die Zulassung](#)

Meldung für Gemische - Entwicklungen

Eine aktualisierte Version des ECHA Einreichportals ist verfügbar. Diese soll die Bedienung erleichtern. Auch wurden die bestehenden Leitlinien aktualisiert und insbesondere die Verantwortlichkeiten in der Lieferkette beleuchtet.

[Einreichportal](#) | [Leitlinien](#)

Meldung von SVHC in Erzeugnissen

Mit 5. Jänner 2021 tritt eine neue Meldeverpflichtung für SVHC in Erzeugnissen in Kraft. Davon betroffen sind alle Lieferanten, die solche Erzeugnisse in Verkehr bringen. Nun hat die ECHA ein erstes Meldeportal veröffentlicht. Dieses nennt sich SCIP. Mehr dazu [hier](#).

AskREACH Projekt

Das AskREACH Projekt möchte die Kommunikation zu SVHC in Erzeugnissen unterstützen. Dazu steht nun eine Pilot-Applikation zur Verfügung. Unternehmen können diese Applikation bereits jetzt nutzen und testen. Dazu muss man sich bis 27.9.2019 beim Projektteam unter ASKREACH@SOFIA-RESEARCH.COM melden. Solche Unternehmen erhalten eine kostenlose Schulung und Betreuung seitens des Projektteams. Mehr dazu [hier](#).

Bericht zu Formaldehyd

Die ECHA hat einen Bericht hinsichtlich der Exposition und des Risikos von Formaldehyd veröffentlicht. Schwerpunkte sind potenzielle Belastungen bei diversen Verwendungen, sowie Empfehlungen über mögliche Regelungsmaßnahmen. Mehr dazu [hier](#).

ECHA hat neue Aufgaben

Seit Inkrafttreten der neuen POP-Verordnung (EU) 2019/1021 am 15. Juli 2019 hat die ECHA auch Aufgaben im Zusammenhang mit dem Management von persistenten organischen Schadstoffen (POPs) übernommen. Mehr dazu [hier](#).

Leitlinien zum Umgang mit NMP

Neue Leitlinien sollen die bestehende Beschränkung in REACH, Anh. XVII für 1-Methyl-2-pyrrolidon (NMP) besser erklären. Mehr dazu [hier](#).

Beurteilung von nicht abtrennbaren Rückständen

Im Rahmen der PBT-Bewertung von Stoffen, will sich die ECHA vertieft nicht abtrennbaren Rückständen - den sog NER (non-extractable residues) widmend. Hierbei sollen insbesondere aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen Eingang in die Bewertung bekommen. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Evaluierung

- Ergebnisse der Stoffevaluierung veröffentlicht für
 - Triphenylphosphit (EC 202-908-4 / CAS 101-02-0);
 - Gemisch aus: N,N'-Ethan-1,2-diylbis(decanamid) & 12-Hydroxy-N-[2-[1-oxycyde-cyl)amino]ethyl]octadecanamid & N,N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecanamid) (EC 430-050-2);
 - Reaktionsgemisch aus 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat und o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat / Methylendiphenyldiisocyanat (EC 905-806-4);
 - 2-Ethyl-2-[[1-(1-oxoallyl)oxy]methyl]-1,3-propanedioldiacrylat (EC 239-701-3, CAS 15625-89-5);
 - 2,2'-Methyliminodiethanol (EC 203-312-7, CAS 105-59-9).

Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Zulassung

- Zulassung für div. Verwendungen von
 - Ammoniumdichromat;
 - Chromtrioxid;
 - Pentazinkchromatoctahydroxid;
 - Bis(2-methoxyethyl)ether (Diglyme)erlassen. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

SVHC-Identifizierung:

- Perfluorbutansulfonsäure und ihre Salze;
- Diisohexylphthalat;
- 2-Benzyl-2-dimethylamino-4'-morpholinobutyrophenon;
- 2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)-2-morpholinopropan-1-on.

Die Konsultationen enden am 18. Oktober 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung:

- Mikroplastik
- Formaldehyde und Formaldehyd freisetzende Verbindungen
- Octamethylcyclotetrasiloxan (D4), Decamethylcyclopentasiloxan (D5) und Dodecamethylcyclohexasiloxan (D6)

Die Konsultationen enden am 20. September 2019.

- Beschränkung des Inverkehrbringens von Textilien, Leder, Häuten und Fellen, die hautsensibilisierende Stoffe enthalten.
- Perfluorhexan-1-sulphonsäure, ihre Salze und verwandte Stoffe - Beschränkung der Herstellung, Verwendung und des Inverkehrbringens in Gemischen, Erzeugnissen und als Verunreinigung in Stoffen.

Die Konsultationen enden am 19. Dezember 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Daminozid;
- 3-Brom-2,2-bis(brommethyl)propan-1-ol;
- Isobornylacrylat;
- Clofentezin (ISO).

Die Konsultationen enden am 24. September 2019.

- 2-Ethyl-2-[[[(1-oxoallyl)oxy]methyl]-1,3-propanedioldiacrylat;
- 4,4'-Oxydi(benzenesulphonohydrazid);
- Benzophenon;
- Fluopicolid (ISO);
- Toluol-4-sulphonohydrazid.

Die Konsultationen enden am 11. Oktober 2019.

- N-(2-Nitrophenyl)phosphortriamid;
- 1,3-Bis(1-isocyanato-1-methylethyl)benzen;
- 1,3-Bis(isocyanatomethyl)benzen;
- 2,4,6-Triisopropyl-m-phenylendiisocyanat;
- 1,5-Naphthylendiisocyanat.

Die Konsultationen enden am 25. Oktober 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Call for Evidence - Überprüfung einer Beschränkung:

- Blei und seine Verbindungen (Eintrag 63, Anh. XVII, REACH)

Die Konsultation endet am 19. September 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 6 Testvorschläge, Frist bis 30. September 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge:

- 46 Zulassungsanträge, Frist bis 9. Oktober 2019, zu:
 - Chromtrioxid;
 - Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur;
 - Anthracenöl;
 - 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert
 - 4-Nonylphenol, verzweigt und linear, ethoxyliert.

Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- Harmonisierte Einstufung:
 - Malathion;
 - 9-[2-(Ethoxycarbonyl)phenyl]-3,6-bis(ethylamino)-2,7-dimethylxanthyliumchlorid;
 - 4-Phenoxyphenyl-(RS)-2-(2-pyridyloxy)propylether.

Mehr dazu [hier](#).

Prague Chemicals Management Cruise

Chemiekonferenz mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa.

am 15./16. Oktober 2019 in Prag.
(kostenpflichtig)

[Veranstaltungsseite](#)

Treffen des „Exchange Network on Exposure Scenarios“ (ENES 12)

Schwerpunkt ist die Kommunikation in der Lieferkette.

am 21. November 2019 in Brüssel.

[Veranstaltungsseite](#)

Die online REACH-Informationen
erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter